

Artikel vom 23.07.2020

CSU Sanderau

## Müllproblematik an den Mainwiesen



Die Problematik mit enormen Mengen an Müll an den Mainwiesen und anderen gut frequentierten und beliebten Treffpunkten in Würzburg ist nicht erst seit diesem Sommer bekannt.

Gerade die Sanderauer Mainwiesen dienen vielen Bewohnerinnen und Bewohnern als begrüntes Erholungsgebiet direkt am Wasser. Bei solchen Menschenansammlungen ist das Aufkommen von Müll unvermeidlich.

Die momentan diskutierten Lösungen reichen von höheren Strafen bis hin zu Kapazitätserhöhung der Abfallbehältnisse. Wir, als CSU Ortsverband Sanderau, sehen einen hybriden Lösungsansatz: Die Stadtverwaltung könnte die Anzahl der Mülleimer erhöhen, ggf. auch auf größere Behältnisse (bspw. Container) setzen. Dies kann auch zeitlich begrenzt nur in den Sommer-Monaten erfolgen. Die Müllmengen um die Abfallbehältnisse herum zeigen bereits die Bereitschaft vieler Erholungssuchenden ihren Müll ordentlich zu entsorgen, leider reichen eben hier die vorhandenen Kapazitäten nicht aus.

Gleichzeitig appellieren wir an alle Besucherinnen und Besucher dieser Flächen Müll zu vermeiden, indem man beispielsweise auf Einweggrills und Einweggeschirr verzichtet. Nur so können aus unserer Sicht restriktivere Maßnahmen seitens der Stadtverwaltung verhindert werden.

„Wir alle haben ein begründetes Interesse an einer sauberen und damit lebenswerten Stadt. Besonders unsere wertvollen Erholungsflächen am Main werden durch grobe Verschmutzung mit Müll ihrer Attraktivität und ihrem Wohlfühlcharakter beraubt“, so Ortsvorsitzender Kevin Heymel.

► [Dringlichkeitsantrag für die Stadtratssitzung am 23.7.2020](#)